

Ausgezeichnet ...

H. Hosono



S. Murai



S. Maeda

Japan-Preis 2016

Mit diesem mit 50 Million Yen verbundenen Preis werden international geschätzte Wissenschaftler und Ingenieure für Arbeiten gewürdigt, die zu Frieden und Wohlstand der Menschheit beigetragen haben. 2016 geht der Preis an **Steven D. Tanksley** (Cornell University) und **Hideo Hosono** (Technische Hochschule Tokio), der Coautor von Arbeiten in der *Angewandten Chemie* über tetragonale gemischtanionische Schichtarsenide^[1a] und in *Advanced Energy Materials* über gemischtvalente Zinnoxide^[1b] ist. Hosono studierte an der Metropolitischen Universität Tokio und promovierte dort 1982 bei Takafumi Kanazawa und Hiroshi Kawazoe. Danach wechselte er an die Technische Universität Nagoya, und 1988–1989 war er Postdoc bei Robert A. Weeks an der Vanderbilt University. 1995 ging er ans Institute for Molecular Science in Okazaki, und 1999 wechselte er an die Technische Hochschule Tokio, an der er Professor im Materials and Structures Laboratory und Gründungsdirektor des Materials Research Center for Element Strategy ist. Hosono erhielt den Preis für seine Arbeiten zu unkonventionellen anorganischen Materialien. Zu seinen Forschungsinteressen zählen oxidbasierte Materialien, amorphe Oxidhalbleiter und eisenbasierte Supraleiter. Hosono gehört dem International Advisory Board von *ChemNanoMat* an.

Asahi-Preis 2015

Dieser Preis geht an Einzelpersonen oder Gruppen, die mit ihren wissenschaftlichen oder künstlerischen Leistungen einen großen Beitrag zur Entwicklung und zum Fortschritt der japanischen Kultur und Gesellschaft im Allgemeinen geleistet haben. Eine der 2015 ausgezeichneten Personen ist **Shinji Murai** (Universität Ōsaka). Er erhielt den Preis für die Entwicklung einer innovativen Synthesemethode, die auf der Aktivierung nichtreaktiver Bindungen beruht. Murai studierte an der Universität Ōsaka und promovierte dort 1966. Anschließend gehörte er der Universität Ōsaka bis 2002 als Professor an. 2002–2012 war er zunächst Direktor, dann Leitender Direktor der Japan Science and Technology Agency Innovation Plaza in Ōsaka. Derzeit ist er Professor am Nara Institute of Science and Technology und Generaldirektor des F&E-Zentrums der Iwatani Corporation. Im Fokus von Muraus Forschung stehen katalytische C-H-Aktivierungen. In der *Angewandten Chemie* ist ein inzwischen klassischer Aufsatz von ihm über die katalytischen Reaktionen von Olefinen mit Hydrosilanen und Kohlenmonoxid erschienen,^[2a] und er war Herausgeber eines Sonderhefts von *Advanced Synthesis & Catalysis* über die Aktivierung

nichtreaktiver Bindungen für die organische Synthese.^[2b] Murai gehörte dem Academic Advisory Board von *Advanced Synthesis & Catalysis* von seiner Gründung 2001 bis 2010 an.

Merck–Banyu Lectureship Award für Satoshi Maeda

An Satoshi Maeda (Universität Hokkaidō) ging der Merck–Banyu Lectureship Award 2015, den die Merck Research Laboratories und Banyu Life Science International gemeinsam finanzieren und verwalten. Mit diesem Preis werden Wissenschaftler, die jünger sind als 40 Jahre, für herausragende Arbeiten in der organischen Chemie geehrt. Maeda studierte an der Universität Tōhoku und promovierte dort 2007 bei Koichi Ohno. 2007–2010 war er Postdoc in Ohnos Gruppe und bei Keiji Morokuma an der Emory University und der Universität Kyōto, und 2010 wurde er Assistant Professor an der Universität Kyōto. 2012 schloss er sich der Gruppe von Tetsuya Taketsugu an der Universität Hokkaidō an und ist dort jetzt Associate Professor. Er arbeitet an der Entwicklung von Methoden zur automatisierten Suche nach Reaktionspfaden und an Anwendungen dieser Methoden bei komplexen Reaktionssystemen. Er ist einer der Coautoren von Veröffentlichungen in der *Angewandten Chemie* über die katalytische Transferhydrierung^[3a] und in *Chemistry—An Asian Journal* über theoretische und experimentelle Studien zu asymmetrischen direkten Aldolareaktionen.^[3b]

[1] a) H. Mizoguchi, S.-W. Park, H. Hiraka, K. Ikeda, T. Otomo, H. Hosono, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2015**, 54, 2932; *Angew. Chem.* **2015**, 127, 2975; b) J. Wang, N. Umezawa, H. Hosono, *Adv. Energy Mater.* **2016**, 6, 1501190.

[2] a) S. Murai, N. Sonoda, *Angew. Chem. Int. Ed. Engl.* **1979**, 18, 837; *Angew. Chem.* **1979**, 91, 896; b) seinen Commentary-Beitrag findet man unter S. Murai, *Adv. Synth. Catal.* **2003**, 345, 1033.

[3] a) G. Zeng, S. Maeda, T. Taketsugu, S. Sakaki, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2014**, 53, 4633; *Angew. Chem.* **2014**, 126, 4721; b) S. A. Moteki, H. Maruyama, K. Nakayama, H.-B. Li, G. Petrova, S. Maeda, K. Morokuma, K. Maruoka, *Chem. Asian J.* **2015**, 10, 2112.

Internationale Ausgabe: DOI: 10.1002/anie.201602514

Deutsche Ausgabe: DOI: 10.1002/ange.201602514

In dieser Rubrik berichten wir über Auszeichnungen aller Art für Chemiker/innen, die mit der *Angewandten Chemie* und ihren Schwesterzeitschriften als Autoren und Gutachter besonders eng verbunden sind.